

Was wollten Sie früher mal werden?

Mit 17 hat man noch Träume – und als Kind erst recht. Vor allem, was den Berufswunsch angeht.

Sabella, 23

Sprachschülerin
„Mit vier Jahren wollte ich Bäckerin werden. Meine beste Freundin und ich sind immer zu unserem Bäcker im Dorf gegangen. Es sah so toll aus, wie er den Teig knetete, ausrollte und daraus Gebäck und Brot machte.“



Gudrun, 64

Rechtsanwältin
„Meine Mutter ist auf dem Bauernhof groß geworden. Dort sind wir oft in den Ferien gewesen. Mir haben besonders die Tiere gefallen, deshalb wollte ich Tierärztin werden. Aber ich könnte dem Vieh nie wehtun, was ja manchmal notwendig ist. Deswegen bin ich nicht dabeigeblichen.“



Dörte, 21

Medizinstudentin
„Sängerin oder Tänzerin – das war mein Traum. Als Kind fand ich das Funkenmariechen immer so toll, und Tanzen machte mir Spaß. Ich habe meinen Eltern immer verschiedene Choreografien vorgeführt, von Christina Aguilera etwa oder auch von den No Angels zum Lied ‚Daylight‘.“



Tobi, 22

Musikstudent
„Ich war fasziniert von allem, was lärmte und Blaulicht hatte: Polizei, Feuerwehr – Hauptsache, es blinkte. Ich habe sogar ein Praktikum bei der Polizei gemacht. Jetzt bin ich Musiker. Neben dem Studium verdiene ich mit Bandauftritten Geld, später will ich auch noch Musik unterrichten.“

Sabine, 40

Psychologin
„Früher wollte ich immer Schauspielerin werden. Ich mochte es, in andere Rollen zu schlüpfen, jemand anderes zu sein. Aber das muss ich jetzt als Psychologin ja auch: mich in andere hineinversetzen können. Daher passt mein Job ganz gut.“



ÜBER FACEBOOK:

SUSANN: „Mit fünf wollte ich Bauarbeiterin werden, weil die immer so schön gebräunte Haut hatten.“ **AMÈNE:** „Straßenschild-Abwäscher. Später Fotograf.“ **JASMIN:** „Modedesignerin und Stewardess. Heute bin ich Styling-Coach mit Flugangst.“ **TINA:** „Westernheldin.“ **SILKE:** „Hundefriseurin oder Lkw-Fahrerin.“ **ROMINA:** „Nach einem Zirkusbesuch: Schlangentänzerin.“ **BECKY:** „Pilotin. Jetzt miste ich einen Kuhstall aus.“ **SANDRA:** „Erst Putzfrau, dann Lehrerin – was ich heute auch bin.“ **KERSTIN:** „Kindergärtnerin, weil ich in meine Erzieherin verliebt war.“